

INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
1. Einleitung	1
1.1. Schematische Aspekte zur Analyse des Grenzgebietes	2
1.2. Forschungsstand über die Grenzgebiete von Südkorea und der Bundesrepublik Deutschland	3
1.3. Ziel der Untersuchung	4
2. Arbeitsmethode und Untersuchungsgebiet	4
2.1. Arbeitsmethode	4
2.2. Auswahl des Untersuchungsgebietes	5
2.2.1. Südkorea	5
A. Das Grenzgebiet von Seoul als Gunstraum	5
B. Yanggu-Gun als Ungunstraum	6
2.2.2. Bundesrepublik Deutschland	7
A. Der Großraum Braunschweig als Gunstraum	7
B. Lüchow-Dannenberg als Ungunstraum	7
3. Theoretischer Ansatz der Untersuchung und Fragestellung	12
3.1. Der Wandel der Bedeutung der Grenze	12
3.2. Überblick über die grenzgebietwirksamen Faktoren	15
3.2.1. Auswirkung der Grenzänderung auf das Grenzgebiet	15
3.2.2. Auswirkungen der grenzüberschreitenden Beziehungen auf das Grenzgebiet	15
3.2.2.1. Durchlässigkeit der Grenze	16
3.2.2.2. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit	18
3.2.3. Staatstätigkeit im Grenzgebiet	19
4. Die Entwicklung der Grenze und ihre Durchlässigkeit	22
4.1. Südkorea	22
4.1.1. Entstehung der innerkoreanischen Grenze	22
a) Grenzziehung am 38. Breitengrad (15.8.1945–24.6.1950)	22
b) Verschiebung der Grenze infolge des Koreakrieges (Waffenstillstandslinie seit 27.7.1953)	24

	SEITE
4.1.2. Die Entwicklung der politischen Rahmenbedingungen und deren Einfluß auf die Durchlässigkeit	25
a) Begrenzte Durchlässigkeit der Grenze vor dem Koreakrieg	25
b) Unterbindung aller grenzüberschreitenden Beziehungen nach dem Koreakrieg	27
4.2. Bundesrepublik Deutschland	28
4.2.1. Entstehung der innerdeutschen Grenze	28
4.2.2. Die Entwicklung der politischen Rahmenbedingungen und deren Einfluß auf die Durchlässigkeit	30
a) Anfang des Kalten Krieges (1945–1949)	30
b) Phase des Kalten Krieges (1949–1961)	31
c) Anfang der Entspannung (1961–1969)	32
d) Phase der begrenzten Kooperation (seit 1970)	32
5. Veränderung der Raumbeziehungen nach der Grenzziehung	33
5.1. Südkorea	33
5.1.1. Verkehr	33
5.1.2. Wirtschaft	40
5.1.2.1. Landwirtschaft	40
5.1.2.2. Energiewirtschaft und Industrie	45
5.1.2.3. Versorgung und zentralörtliche Beziehungen	48
5.1.3. Bevölkerungs- und Siedlungsstruktur	53
5.1.3.1. Bevölkerungsstruktur	53
5.1.3.2. Siedlungsstruktur	58
5.1.4. Verwaltungsstruktur	62
5.2. Bundesrepublik Deutschland	65
5.2.1. Verkehr	65
5.2.1.1. Eisenbahn	65
5.2.1.2. Land- und Fernstraßen	72
5.2.1.3. Wasserstraßen	75
5.2.2. Wirtschaft	77
5.2.2.1. Landwirtschaft	77
5.2.2.2. Industrie und Energiewirtschaft	83
5.2.2.3. Versorgung und zentralörtliche Beziehungen	93

5.2.3.	Bevölkerungs- und Siedlungsstruktur	97
5.2.3.1.	Bevölkerungsstruktur	97
5.2.3.2.	Siedlungsstruktur	103
5.2.4.	Verwaltungsstruktur	107
6.	Raumwirksame Staatstätigkeiten im Grenzgebiet	109
6.1.	Südkorea	109
6.1.1.	Militärische Rahmenbedingungen zur Gewährleistung der nationalen Sicherheit	109
6.1.1.1.	Entmilitarisierte Zone bzw. Niemandsland (DMZ)	111
6.1.1.2.	Das Militärsperregebiet nördlich der Zivilkontrolllinie	113
6.1.1.3.	Ausgehverbotsgebiet	116
6.1.1.4.	Militäreinrichtungsschutzgebiet (MESG)	116
6.1.2.	Regionalplanung im Grenzgebiet	119
6.1.2.1.	Die Entwicklungsmöglichkeiten des Grenzgebiets im Rahmen des Gesamtlandesentwicklungsplanes (GLEP)	119
6.1.2.2.	Das Grenzgebiet im Rahmen des Konsolidierungsplanes im Großraum Seoul	120
6.1.2.3.	Beschränkte staatliche Förderung im Grenzgebiet	125
6.1.2.3.1.	Bodenpolitik in Subokchigu	126
6.1.2.3.2.	Besiedlungspolitik im Grenzgebiet	132
6.2.	Bundesrepublik Deutschland	140
6.2.1.	Raumordnungspolitik im Zonenrandgebiet	140
6.2.1.1.	Landesraumordnungsprogramm (LROP) Niedersachsen	144
6.2.1.2.	Regionale Entwicklungsprogramme im Grenzgebiet	147
6.2.2.	Förderpolitik für das Zonenrandgebiet	148
6.2.2.1.	Zonenrandspezifische Förderung	148
6.2.2.2.	Sonstige Förderprogramme und Zonenrandgebiet	149
6.2.2.3.	Kontroverse über die Förderpolitik im Zonenrandgebiet	152
6.2.3.	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der DDR	154
6.2.3.1.	Kleiner Grenzverkehr	154
6.2.3.2.	Im Rahmen der Grenzkommission	161

	SEITE
7. Die grenzbedingten Strukturprobleme aus heutiger Sicht	163
7.1. Südkorea	163
7.1.1. Veränderung der Bevölkerungsstruktur	163
7.1.1.1. Bevölkerungsentwicklung seit 1960	163
7.1.1.2. Zur Struktur der Bevölkerung	169
7.1.1.3. Bevölkerungswanderung: eine Momentaufnahme	173
7.1.1.4. Pendlerbewegung	181
7.1.2. Regionale Wirtschaftsstruktur	182
7.1.2.1. Landwirtschaft	182
7.1.2.2. Die Entwicklung der nichtlandwirtschaftlichen Bereiche und deren Strukturprobleme angesichts der Präsenz des Militärs im Grenzgebiet	188
7.1.2.2.1. Unterentwickelte Industrie	188
7.1.2.2.2. Entwicklungen in Handel und Dienstleistungen	192
1. Gisichon (Vergnügungsviertel für amerikanische Truppen)	193
2. Geschäftsviertel um südkoreanische Truppen	206
7.1.2.3. Wirtschaftsstrukturelle Probleme im Grenzgebiet	213
7.1.3. Umorientierung der zentralörtlichen Beziehungen und Schaffung neuer Raumeinheiten	215
7.2. Bundesrepublik Deutschland	220
7.2.1. Veränderung der Bevölkerungsstruktur	220
7.2.1.1. Bevölkerungsentwicklung seit 1960	220
7.2.1.2. Bevölkerungswanderung	225
7.2.2. Wirtschaftsstruktur	235
7.2.2.1. Allgemeine Standortbedingungen für die Industrie im Zonenrandgebiet	237
7.2.2.2. Entwicklung und Problematik der Industriestruktur im Zonenrandgebiet	245
7.2.2.3. Fremdenverkehr im Zonenrandgebiet	255
7.2.2.4. Wirtschaftsstrukturelle Probleme im Zonenrandgebiet	258
7.2.3. Umorientierung der zentralörtlichen Beziehungen und Schaffung neuer Raumeinheiten	261

**8. Die Auswirkungen der Grenzziehung auf die Grenzgebiete
im Vergleich; Zusammenfassung, Bewertung und Entwick-
lungsperspektiven**

266

Anhang

278

Literaturverzeichnis

286

ABBILDUNGSVERZEICHNIS (44 Abbildungen)

	SEITE
Abb. 2-1a : Die Lage des Untersuchungsgebietes	9
Abb. 2-1b : Verwaltungsgliederung	10
Abb. 4.1-1 : Durchlässigkeit der innerkoreanischen Grenze (1945-1950)	27
Abb. 4.2-1 : Kleiner Grenzverkehr	32
Abb. 5.1-1 : Verkehrsnetz vor der Grenzziehung	34
Abb. 5.1-2 : Verkehrsnetz (1980)	35
Abb. 5.1-3 : Straßenbelastung (1985)	39
Abb. 5.1-4 : Veränderung des Bewässerungssystems (Chorwon-Ebene)	42
Abb. 5.1-5 : Fünftagemarkt-System (1940)	51
Abb. 5.1-6 : Fünftagemarkt-System (1963/1985)	52
Abb. 5.1-7 : Bevölkerungsdichte (1935/1955/1960)	56
Abb. 5.1-8 : Neubauquote der Siedlungen (1954-1960)	59
Abb. 5.1-9 : Aufbau des Stadtzentrums von Yanggu	61
Abb. 5.1-10 : Veränderung der Verwaltungsgrenze	64
Abb. 5.2-1 : Veränderung der Verkehrsverbindungen	66
Abb. 5.2-2 : Das Helmstädter Braunkohlenrevier	86
Abb. 5.2-3 : Veränderung der zentralörtlichen Beziehungen	94
Abb. 5.2-4 : Bevölkerungsdichte (1939/1950/1961/1970)	100
Abb. 5.2-5 : Bevölkerungsveränderung (1939-1950/1950-1961)	101
Abb. 5.2-6 : Siedlungsentwicklung von Helmstedt	106
Abb. 6.1-1 : Militärische Kontrollzonen	110
Abb. 6.1-2 : Gebietskategorie nach dem Konsolidierungsplan im Großraum Seoul (1984)	123
Abb. 6.1-3 : Wiederherstellung der Grundbücher in Chorwon-Gun	128
Abb. 6.2-1 : Landesraumordnungsplan (1973)	145
Abb. 6.2-2 : Entwicklung des Grenzverkehrs an der Grenz- übergangsstelle Bergen/Dumme	156

Abb. 7.1-1 : Bevölkerungsdichte (1970/1980/1984)	168
Abb. 7.1-2 : Anteil der Agrarhaushalte (1960/1984)	185
Abb. 7.1-3 : Industriestandorte	190
Abb. 7.1-4a : Geschäftszentrum von Dongduchon (Junggangro)	200
Abb. 7.1-4b : Geschäftszentrum von Dongduchon (Pyönghwaro)	201
Abb. 7.1-4c : Gisichon-Viertel von Dongduchon (Pyönghwaro)	202
Abb. 7.1-5 : Gisichon in Yonpung	203
Abb. 7.1-6a : Geschäftszentrum von Paju	204
Abb. 7.1-6b : Paju (Fortsetzung)	205
Abb. 7.1-7 : Geschäftszentrum von Chorwon und Tongsong	210
Abb. 7.1-8 : Geschäftszentrum von Galmal (Neue Chorwon)	211
Abb. 7.1-9 : Veränderung des Zentralortssystems	219
Abb. 7.2-1 : Bevölkerungsveränderung (1961-1985)	223
Abb. 7.2-2 : Bevölkerungsdichte (1980/1985)	224
Abb. 7.2-3 : Industriestandorte	247
Abb. 7.2-4 : Industriegebiet von Helmstedt und Schöningen	249
Abb. 7.2-5 : Fremdenverkehr und sonstige Funktionen in Gartow	257
Abb. 7.2-6 : Zentrale Orte und ihre Verflechtungsbereiche	262
Abb. 7.2-7 : Geschäftszentren von Lüchow, Dannenberg und Hitzacker	265

TABELLENVERZEICHNIS (54 Tabellen)

	SEITE
Tab. 5.1-1 : Tägliche Fahrtfrequenz der Eisenbahn vor und nach der Teilung	36
Tab. 5.1-2 : Die Erweiterung der Einzugsfläche und Bewässerungsanlagen vor und nach der Teilung	43
Tab. 5.1-3 : Erwerbsstruktur nach Wirtschaftsbereichen (1955/1960)	57
Tab. 5.2-1 : Veränderung der Verkehrsdichte der Eisenbahn nach DDR	71
Tab. 5.2-2 : Anteil der Flüchtlingsbetriebe in Handwerk und Industrie	84
Tab. 5.2-3 : Bevölkerungsentwicklung im Grenzgebiet	98
Tab. 5.2-4 : Anteil der Auswärtigen im Grenzgebiet	98
Tab. 5.2-5 : Arbeitslosigkeit im Grenzgebiet	103
Tab. 5.2-6 : Flüchtlingssiedlerstelle im Grenzgebiet (1951)	104
Tab. 6.1-1 : Entwicklung der Grenzsiedlungen (1985)	134
Tab. 6.1-2 : Die Verhältnisse der Grenzsiedlungen (1985)	136
Tab. 6.1-3 : Der Erschließungsgrad der Grenzsiedlungen (1985)	137
Tab. 6.2-1 : Der Grenzverkehr (Einreise) am Grenzübergang Bergen/Dumme	158
Tab. 7.1-1 : Bevölkerungsentwicklung (1960-84)	164
Tab. 7.1-2 : Anteil der Grenzbevölkerung (in %)	167
Tab. 7.1-3 : Entwicklung der Altersstruktur	169
Tab. 7.1-4 : Anteil der Auswärtigen (in %)	172
Tab. 7.1-5 : Wanderungsstruktur (1984)	173
Tab. 7.1-6 : Verwaltungsgrenzüberschreitende Zuzüge ins Grenzgebiet (I)	176
Tab. 7.1-7 : Verwaltungsgrenzüberschreitende Fortzüge aus dem Grenzgebiet (I)	176
Tab. 7.1-8 : Verwaltungsgrenzüberschreitende Zuzüge (II)	178
Tab. 7.1-9 : Verwaltungsgrenzüberschreitende Fortzüge (II)	179
Tab. 7.1-10 : Wanderungssaldo	180
Tab. 7.1-11 : Entwicklung des Anteils von Agrarhaushalten (1960-84)	184

Tab. 7.1-12 : Industriebeschäftigte im Grenzgebiet (1984)	191
Tab. 7.1-13 : Industriebesatz nach Gebietskategorien (1984)	189
Tab. 7.1-14 : Die Entwicklung von Gisichon	194
Tab. 7.1-15 : Beschäftigungseffekt des amerikanischen Militärs (1985)	195
Tab. 7.1-16 : Geschäftsstruktur in Gisichon (1985)	199
Tab. 7.1-17 : Die typischen Geschäftsarten im Grenzgebiet (1984)	208
Tab. 7.1-18 : Die Struktur des tertiären Sektors in den Grenzstädten	212
Tab. 7.1-19 : Die wirtschaftliche Rückständigkeit des Grenzgebietes	214
Tab. 7.2-1 : Bevölkerungsentwicklung (1961-1985)	225
Tab. 7.2-2 : Anteil der Grenzbevölkerung zum Land Niedersachsen (in %)	225
Tab. 7.2-3 : Wanderungssalden (1952-1985)	227
Tab. 7.2-4 : Wanderungssalden nach Altersgruppen (1970-1978 und 1980-1985)	228
Tab. 7.2-5 : Entwicklung der Altersstruktur	230
Tab. 7.2-6 : Gemeindegrenzüberschreitende Wanderungsstruktur (1985)	231
Tab. 7.2-7 : Die Kreisgrenze überschreitende Zuzüge ins Grenzgebiet (1985)	233
Tab. 7.2-8 : Die Kreisgrenze überschreitende Fortzüge aus dem Grenzgebiet (1985)	234
Tab. 7.2-9 : Wanderungssalden nach Gebietskategorien (1985)	234
Tab. 7.2-10 : Industriebeschäftigte je 1.000 Einwohner	236
Tab. 7.2-11 : Branchenstruktur der Industriebetriebe im Grenzgebiet	237
Tab. 7.2-12 : Betriebsgröße nach Beschäftigtenzahl	238
Tab. 7.2-13 : Niederlassungsformen der Betriebe nach Gründungsjahr	239
Tab. 7.2-14 : Regionale Verflechtung der Industriebetriebe im Grenzgebiet	240
Tab. 7.2-15 : Benotete Durchschnittswerte der Standortfaktoren nach Industriezweigen	241

	SEITE
Tab. 7.2-16 : Belegschaft der VW AG und ihrer Zweigwerke (1960-1984)	250
Tab. 7.2-17 : Bergbau und verarbeitendes Gewerbe (1978-1984)	252
Tab. 7.2-18 : Entwicklung des Fremdenverkehrs in Lüchow- Dannenberg	258
Tab. 7.2-19 : Strukturkennziffer: Realsteuerkraft	260
Tab. 7.2-20 : Strukturkennziffer: Bruttoinlandsprodukt	260
Tab. 7.2-21 : Strukturkennziffer: Arbeitslosigkeit	261
Tab. 7.2-22 : Geschäftsstruktur der Zentralorte in Lüchow- Dannenberg	264